

## Presseinformation

### dena-Bevölkerungsumfrage zur Energieeffizienz

#### Große Mehrheit sieht Chance zum Kosten sparen

**Berlin, 16. August 2006.** Der Begriff Energieeffizienz steht vor allem für Kosteneinsparung und technische Innovation. Dies ergab eine von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) im Rahmen der *Initiative EnergieEffizienz* in Auftrag gegebene repräsentative Bevölkerungsumfrage. Fast 90 Prozent der Befragten sehen in Energieeffizienz eine Möglichkeit, die Ausgaben für Energie zu senken; fast 80 Prozent verbinden den Begriff mit neuen technischen Entwicklungen. Knapp drei Viertel stimmen darin überein, dass für einen Energie und Kosten sparenden Umgang mit Strom zwei Faktoren gleichermaßen wichtig sind: Ein energieeffizientes Verhalten der Verbraucher und der Erwerb effizienter Geräte.

„Energieeffizienz hat sich als positiver Begriff in der Bevölkerung etabliert“, kommentierte Stephan Kohler, Vorsitzender der Geschäftsführung der dena. „Fast alle haben ihn schon gehört; nur vergleichsweise wenige verbinden ihn mit negativen Attributen wie Verzicht oder Zeitaufwand. Auch die Notwendigkeit für den Einsatz energieeffizienter Technik wird breit akzeptiert. Das unterstreicht die Rolle die Energieeffizienz als Motor für die Entwicklung und den Einsatz nachhaltiger Technologien einnehmen kann. Jetzt kommt es darauf an, die entsprechenden Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Dafür steht die *Initiative EnergieEffizienz*.“

Die Verantwortung für Energieeffizienz wird von den Befragten nicht in erster Linie der Politik zugeschrieben. 85 Prozent sind der Ansicht, dass jeder einzelne Verbraucher seinen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz in Deutschland leisten kann. Den größten Spielraum zum Stromsparen sehen die Befragten in den privaten Haushalten (88 Prozent) und in der Industrie (74 Prozent). Dies entspricht in der Tendenz den tatsächlichen Einsparmöglichkeiten. Allerdings weist auch der Dienstleistungssektor, vor allem im Bereich Beleuchtung, noch viele Optionen für Stromeffizienz auf. Insgesamt können in Deutschland 20 Prozent des Stromverbrauchs wirtschaftlich eingespart werden.

Ziel der *Initiative EnergieEffizienz* ist, die Handlungsmöglichkeiten für effizienten Stromeinsatz in Privathaushalten wie in Industrie- und Dienstleistungsunternehmen aufzuzeigen und die Nutzung energieeffizienter Techniken und Geräte zu verbreiten. Mit zielgruppenspezifischen Kampagnen und Projekten werden die Endverbraucher zum energieeffizienten Handeln motiviert. Die *Initiative EnergieEffizienz* wird von der dena gemeinsam mit den Energiewirtschaftsunternehmen EnBW, E.ON, RWE und Vattenfall Europe getragen sowie durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert.

Die Umfrage wurde vom Meinungsforschungsinstitut forsa im Auftrag der dena durchgeführt. Befragt wurden 1000 deutschsprachige Privatpersonen im Alter ab 16 Jahre.

Mehr zur Umfrage und der *Initiative EnergieEffizienz* unter: [www.initiative-energieeffizienz.de](http://www.initiative-energieeffizienz.de)

#### Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Stella Matsoukas, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-657, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: [matsoukas@dena.de](mailto:matsoukas@dena.de), Internet: [www.dena.de](http://www.dena.de)